



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

A r c h i v

für die

Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

Frank, Linde, von Löh, Mittermaier,
Mühlenbruch, Thibaut und Wächter.

A h t z e h n t e r B a n d,
in drei Heften,
nebst dem Inhaltsregister.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1835
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

I n h a l t.

	Seite
I. Ueber Rückzahlung der Dos während der Ehe nebst Bemerkungen über Schenkungen unter Ehegatten. Von Francke. (Schluß des Aufsatzes No. XVI. im vorigen Bande.)	1
II. Ueber das Wasserrecht. Von Herrn Dr. August Siegmund Kori, Königl. Sächs. Appellationsrathe . . .	37
III. Kurze Bemerkungen über den obersten Grundsatz und die daraus fließenden Haupterfordernisse der bürgerlichen Proceßgesetzgebung. Aus Wagners hinterlassenen Papieren zusammengestellt von Herrn Dr. Fr. Kav. Saimertl, suppl. Prof. der Rechte an der Universität zu Wien.	54
IV. Ueber den Beweis ausländischer Gesetze in Rechtsstreitigkeiten. Von Mittermaier.	67
V. Untersuchung der Frage: ob eine Wittve durch ein begangenes Stuprum den ihr zukommenden, durch die Ehe erlangten, höheren Rang u. s. w. verwirkt? Von Herrn Dr. F. Kämmerer, Professor der Rechte zu Rostock.	88
VI. Ueber die Ergebnisse der legislativen Thätigkeit in Bezug auf Civilproceßgesetzgebung und Gerichtsorganisation. Von Mittermaier. (Fortsetzung des Aufsatzes No. XI. Bd. XVII.)	119
VII. Ueber die Fortschritte der Gesetzgebung über Hypotheken, und über die Forderungen, welche an die Gesetzgebung in dieser Beziehung gestellt werden können. Von Mittermaier.	149
VIII. Beweislaß in Betreff der Lex Anastasiana. Von Herrn Professor Burchardi in Kiel.	197
IX. Ueber Provocationen zur Erhebung einer dringlichen Klage. Von Francke.	221

	Seite
X. Ueber die Wechselseitigkeit des Portelerredits in Processen armer Parteien mit vermögenden Gegnern. Von Herrn Dr. Joh. Bapt. Sartorius, Privatdocenten der Rechte in Zürich.	237
XI. Noch einige Bemerkungen über die Natur und Wirkungen des Eigenthumsvorbehalts beim Verkaufe. Von Herrn Advocat R. H. Hofmann in Darmstadt.	251
XII. Civilistische Bemerkungen. Von Herrn Dr. Sintenis in Zerbst.	265
XIII. Ueber possessio civilis. Von A. J. J. Thibaut	317
XIV. Ueber das Princip, nach welchem ein, zur Sicherung der nämlichen Forderung, mit mehreren Specialhypotheken auf verschiedene Gegenstände versicherter Gläubiger zu befriedigen ist. Von Hrn. Prof. Dr. C. Gussel in Heidelberg.	365
XV. Ueber die Einrede des nichterfüllten Vertrags. Von Hrn. Geh. Regierungsrath Dr. Heerwart zu Eisenach.	387
XVI. Anwendung des sogenannten decretum divi Marci bei zweiseitigen Obligationen, in Beziehung auf einen Rechtsfall erörtert. Von Herrn Prof. Burchardi in Kiel.	419
XVII. Ueber die Fortschritte der Gesetzgebung über Hypotheken und über die Forderungen, welche an die Gesetzgebung in dieser Beziehung gestellt werden können. Von Wittermaier. (Fortsetzung des Aufst. No. VII. im vorigen Hefte.)	431